

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **10. Juli 1989** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Hauptschulen in der Stadtgemeinde Köflach** (politischer Bezirk Voitsberg)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschülerhaltungsgesetzes 1970, LGBl.Nr. 70, in der Fassung der Gesetze LGBl.Nr. 123/1972, 132/1974, 62/1976, 37/1980 und 6/1984, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Hauptschulen in der Stadtgemeinde Köflach** umfaßt:

1. die *Stadtgemeinde Köflach* mit Ausnahme der Straßenzüge Kapellenweg, Am Satzberg, Sonnenweg, Moosweg, Badstraße, Bärnbacher Straße - die Objekte Hausnummern 10, 47 und 49 sowie Knobelbergstraße - die Objekte ab der Hausnummer 50;
2. die *Gemeinde Gößnitz*;
3. die *Gemeinde Graden*;
4. die *Marktgemeinde Maria Lankowitz*;
5. von der *Gemeinde Piberegg* die Häuser Nr. 1-16, 37-47, 52 und 66-69 der KG.Piberegg;
6. die *Gemeinde Rosental an der Kainach* mit der KG. Rosental mit dem Gebiet von der Gemeindegrenze westlich der Grundstücksnummern 355/2, 356, 369, 370/2, 370/3, 370/4, 372/2, 373, 376/8, 376/9 und 380/1 bis zur Gemeindegrenze Voitsberg-Kowald;
7. die *Gemeinde Salla*;
8. die *Gemeinde Sankt Martin am Wöllmißberg* mit Ausnahme der Häuser Nr. 1-12, 14, 15, 17, 56-63 und 66 der KG. Kleinwöllmiß und der Häuser Nr.1-20, 24, 36 und 45-50 der KG. Großwöllmiß.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 5 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Hauptschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 1989** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 5. April 1976, verlautbart in der Grazer Zeitung - Amtsblatt für die Steiermark, Nr.238, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

K r a i n e r